

# Fotodokumentation

Autor(en): **Markus, Vera**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **36 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-800225>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fotodokumentation:



## Vera Markus

(\*1969), in Australien geboren, aufgewachsen in der Schweiz.  
Von 1997-2000 war sie freie Fotografin in Tel Aviv, danach bis 2002  
Bildredaktorin bei der Neuen Zürcher Zeitung.  
Als freie Fotografin arbeitet sie für verschiedene Printmedien und  
Organisationen

Was ich an meiner Arbeit als Fotografin am faszinierendsten finde, ist das eintauchen können in immer neuen und unterschiedlichsten Realitäten und die daraus entstehenden Begegnungen. Dabei versuche ich die Realität möglichst authentisch fotografisch festzuhalten. Meine Arbeitsweise besteht darin, mich auf das Thema und die Menschen einzulassen, bis ich kein Störfaktor mehr bin.

Dieser fotografischen Arbeit habe ich mich ebenfalls thematisch genähert. Frühförderung ist ein äusserst breites Thema. Im weitesten Sinn kann jede positive Interaktion mit einem Kleinkind als Frühförderung aufgefasst werden: Zuneigung der Eltern und Aufgehobensein in der Familie, Spielerfahrung mit anderen

Kindern aber auch gezieltes Fördern mit Lerninhalten oder ermöglichten Erfahrungen. Ich habe versucht, drei verschiedene Lebensbereiche in die Serie einzubeziehen, in welchem ein Kind im Alter zwischen 0 und 4 Jahren gefördert wird: Sein Zuhause, die Krippe und der öffentliche Bereich. Im Letzteren sind Bilder auf einem Spielplatz im Quartier, in einem Afro-Tanzkurs für Eltern und Kleinkinder sowie auf den Strassen in der Stadt entstanden.

Der Bewegungsdrang und die kurze Konzentrationsspanne eines Kindes ist für den Fotografen eine Herausforderung, doch genau durch diese Spontanität und ungeschminkte Natürlichkeit ist das Fotografieren von Kindern sehr dankbar.



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit

## CAS Klinische Sozialarbeit

### Teil des Masters of Advanced Studies MAS Klinische Sozialarbeit

Die Teilnehmenden lernen sozialwissenschaftlich fundierte, handlungspraktische Konzepte zur Gestaltung der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen kennen sowie Instrumente und Verfahren der Sozialen Arbeit in Kooperation mit den anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens systematisch für Re-Integrations- und Genesungsprozesse zu nutzen.

#### Leitung

Prof. R. Dällenbach, lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin

#### Beginn und Dauer

12. November 2010, 20 Kurstage während eines Jahres

#### Information und Anmeldung

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Frau Marusca Merenda, Kurskoordinatorin  
Riggenbachstrasse 16  
4600 Olten  
T +41 62 311 96 79  
marusca.merenda@fhnw.ch

[www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung](http://www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung)